

	<p>Objekt: Leibküchler, Paul: Die lebende Mauer</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18238599</p>
--	---

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze DS 42 13. - Menadier (1917) 207 schreibt zur Medaille. '... eine Schöpfung Leibküchlers zu Ehren des an die Schützengräben gebundenen Kronprinzen Wilhelm, die den jugendlichen Helden in ruhiger Haltung zu Pferde zeigt und auf der anderen Seite die seinem Befehl unterstehende Mannschaft, 'die lebende Mauer im Westen', wie sie Mann an Mann dicht aneinander gereiht hinter den hohen Eisenschilden das Heimatland schirmt, in dem die daheim gebliebenen Frauen ihrer Nahrung nachgehen.' Vorderseite: Kronprinz Wilhelm von Preußen in Uniform mit Fernglas zu Pferde nach links. Signatur 1915 P Leibküchler rechts am Rand.

Rückseite: Krieger mit Schwert bilden einen Schildwall nach Westen, dahinter schutzsuchende Frauen und Kinder. Im Abschnitt eine zweizeilige Aufschrift. Signatur Leibküchler links am Rand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 286.00 g; Durchmesser: 110 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Paul Leibküchler (1873-1938)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1915
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm von Preußen (Kronprinz) (1882-1951)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier

Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 207..

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 88 (dieses Stück).